

Schulen

Grund- Haupt- und Werkrealschule Geradstetten

Eine Insel mit Stationen: die Geradstettener Schule schärft die Sinne von Schülern auf neue Weise

Es soll schon vorgekommen sein, dass ein entnervter Lehrer einen nervenden Schüler angeherrscht haben soll: „Bist du denn ganz von Sinnen?“ Seit letztem Dienstag haben Schüler die Möglichkeit, in einer von der Schorndorfer Firma Leibbrand konzipierten und im Foyer der Grund- und Hauptschule aufgestellten „Sinneninsel“ ihre Sinne beieinander zu halten und auf eine eher unübliche Art und Weise zu schärfen. Dabei wird auch für Nachwuchs im Handwerk geworben, das bei vielen Jugendlichen nicht den Ruf hat, den es eigentlich verdient.

Die üblichen Mälerbetriebe Blank- und Staiger werden in der Zeit vom 19. bis 28. April, in der die Schüler diese Sinneninsel besuchen können, beratende Funktion ausüben.

Die würfelförmige Sinneninsel der Leibbrand GmbH animiert die Schüler zum Entdecken und Erleben der Sinne „Sehen, Fühlen, Hören und Riechen“. Die unterschiedliche – auch emotionale – Wirkung der Farben im Raum wird dort durch Begehen erfahrbar gemacht. Vor den Farbräumen gibt es sogar einen deutlichen Warnhinweis, sich nicht zu lange darin aufzuhalten, da sich bestimmte Farben auf das Gemüt schlagen und möglicherweise die Gesundheit schädigen.

Muster mit verschiedenen Strukturen garantieren den Schülern ein haptisches Erleben. Baumaterialien reduzieren den Schallpegel und sind für den Wärmehaushalt wichtig. Über präparierte Lüftungsröhren können verschiedene Gerüche erfahren werden. Ein Auszubildender des Maler- und Stuckateurhandwerks ist während der Öffnungszeiten kompetenter Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und interessierte Eltern. Er erklärt die einzelnen Aktionselemente der „Sinneninsel“ und steht für Fragen rund um die Ausbildung zum Maler bzw. Lackierer zur Verfügung. — Michael Gomolzig, Rektor